

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =  
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

**Herausgeber:** Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

**Band:** - (1994)

**Rubrik:** Berichte der langfristigen Unternehmungen (Sonderprojekte) = Rapports  
des entreprises à long terme = Rapporti delle imprese a lungo termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Berichte der langfristigen Unternehmungen (Sonderprojekte)**

### **Rapports des entreprises à long terme**

### **Rapporti delle imprese a lungo termine**

#### **Alpenforschung**

Siehe Bericht des Zentralvorstandes,  
Seite 3, Punkt 3.2.1

#### **CSRS: Forschungsstation an der Elfenbeinküste**

Siehe Bericht der Kommission, Seite 21.

#### **Nationalpark**

Siehe Bericht der Kommission, Seite 38.

#### **ProClim- Forum für Klima und Global Change**

Gegründet 1988

##### ***Einleitung***

Im Berichtsjahr hat sich ProClim- konsolidieren können. Dank Beschluss des Zentralvorstandes der SANW konnte die 50-Prozent-Sekretariatsstelle in die 100-Prozent-Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters übergeführt werden. Die Stelle wurde Anfang Jahr ausgeschrieben. Aus 98 Bewerberinnen und Bewerbern konnten zwei Personen ausgewählt werden, die auch fachlich eine ausgezeichnete Ergänzung zu einem Physiker darstellen: Frau Dr. Anne Arquit Niederberger, die ihr Doktorat in Meereswissenschaften in Hawaii abschloss und seit 1991 in der Abteilung Internationales des BUWAL tätig

war, und Frau Gabriele Müller-Ferch, die an der Universität Bern Biologie studierte und mit einer Diplomarbeit im Themenbereich der Agrarökologie abschloss. Die beiden Mitarbeiterinnen begannen ihre Arbeit zu Beginn des Sommers 1994.

##### ***Im Geschäftsjahr haben einige langfristige Aktivitäten unsere Arbeiten dominiert:***

Das baldige Auslaufen des NFP-31 (Nationales Forschungsprogramm Klima und Naturkatastrophen) erfordert ein Überdenken der Forschungsbedürfnisse und Aktivitäten in den betroffenen Themenkreisen. ProClim- hat sich für eine breitangelegte Studie über die Schweizer Forschungs- und Monitoringaktivitäten im Bereiche Klima und Global Change eingesetzt. Diese Studie soll alle relevanten Themenbereiche einschliessen. Der erste Teil dieser Studie wurde unter Aufsicht der CCA mit Finanzierung durch die SMA durchgeführt. Sie basiert auf den im ProClim-Info-System enthaltenen Forschungsprojekten und auf Informationen über nationale und internationale Programme.

Die Gespräche für eine Kommission Klima und Klimaänderung wurden unter Einbezug des ProClim-Kuratoriums, der Geschäftsstelle und der SANW weitergeführt. ProClim- hat sich für eine Kommission eingesetzt, welche Forschungskreise, Wirtschaftskreise und Behörden miteinander verbindet und langfristige strategische Fragen behandelt. Die Kommission soll also klar verschiedene Aufgaben von schon bestehenden Forschungs- und anderen Kommissionen wahrnehmen. Entscheide über die Kommission sollen im Jahre 1995 fallen.

In enger Zusammenarbeit mit der Erhebung für den Umwelt-Forschungskatalog des BUWAL (UfoKat) hat ProClim- seine Projektinformationen im Sommer 1994 aktualisiert. Um die Forscher möglichst wenig zu belasten, haben wir gemeinsam einen vorausgefüllten Fragebogen versandt. Die Informationen sind die Basis für die oben erwähnte Studie.

ProClim- wurde von der International Group of Funding Agencies (IGFA) angefragt, ob es das ProClim-InfoSystem für das «Resource Assessment» der IGFA<sup>1</sup> und für darin beteiligte Länder zur Verfügung stellen würde<sup>2</sup>. Die Zusage war etwas leichtfertig, zeigte sich doch bald, dass das InfoSystem für die Benutzung durch ungeschulte Personen überarbeitet werden muss, um den Aufwand für die Betreuung in Grenzen halten zu können.

### **Internationale Zusammenarbeit**

Alle Forschungsprojekte, die thematisch dem World Climate Research Program (WCRP) nahe stehen und die laut Forschungsleiter zumindest von regionaler Bedeutung sind, wurden vom ehemaligen Direktor des WCRP, Prof. P. Morel, begutachtet. Er bezeichnete diejenigen Projekte, die seiner Meinung einen aktiven Link zu einem der Core-Projekten des WCRP aufnehmen könnten und hat zugesagt, diese auf die Versandliste für Informationen aufzunehmen.

Gemeinsam mit der Stabsstelle Internationales des Schweizerischen Nationalfonds hat ProClim- im Herbst alle bis zu diesem Zeitpunkt von der EU finanzierten Projekte klassiert und eine Liste der Projekttitel und Klassierung nach Stichworten an alle Projektleiter verschickt. Die EuroGuichets der Universitäten und die Programm-

leitungen des SPP-Umwelt und des NFP-31 haben detaillierte Dokumentationen erhalten, damit sie weitere Anfragen der Forscher beantworten konnten. Ziel dieser Aktion war eine Vorbereitung der Forscher auf die Ausschreibung des EU-Forschungsprogramms Umwelt, die Mitte Dezember 1994 erfolgte.

### **Forum vom 5. September 1994**

Das zweite ProClim- Forum war dem Thema «Climate and Global Change – the Human Dimension» gewidmet. Um Synergien zu nutzen, wurde das Forum gemeinsam mit dem koordinierten Projekt des SPP-U, CLEAR, geplant und als öffentlicher erster Tag eines CLEAR-Workshops durchgeführt. Tagungsort war der Monte Verità ob Ascona. Rund 100 Personen nahmen am Forum teil.

### **Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit**

Dank der personellen Verstärkung konnte ProClim- im Herbst mit der Konzeption und Detailplanung von zwei regelmässigen Publikationen beginnen: Der *ProClim-Flash* wird vierteljährlich erscheinen. Er hat zum Ziel, auf interessante Veranstaltungen in der Schweiz (Seminarien, Kolloquien, Ausstellungen usw.) aufmerksam zu machen, wichtige internationale Veranstaltungen anzuzeigen und kurze Mitteilungen von allgemeinem Interesse weiterzugeben. Die Publikation «*Global Change Abstracts – the Swiss Contribution*» wird ebenfalls viermal pro Jahr erscheinen. GCA wird Abstracts von Publikationen mit Schweizer (Ko-)Autoren veröffentlichen. Die Angaben zu den Artikeln werden nach verschiedenen Schlüsselklassiert.

Diese Publikationen sollen zusammen mit dem IGBP-Newsletter an alle Projektleiter verschickt werden.

Im Herbst hat ProClim- Kontakte mit den Wissenschaftsjournalisten aufgenommen. Sie erhielten den Faltprospekt, der ProClim- und dessen Arbeitsbereich vorstellt. Die Reaktionen waren sehr positiv.

1 «Data Bases for Ongoing Global Change Research Projects» in IGBP Newsletter 19, September 1994, p 14.

2 «Swiss Pilot Project, ProClim Information System on Climate and Global Change», selbe Ausgabe, p. 14–15.

Über 50 Journalisten wünschten auf die Versandliste aufgenommen zu werden. Sie erhalten den ProClim-Flash und Einladungen zu ProClim-Veranstaltungen. Mit Hilfe des Informationssystems konnten wir in diesem Jahr einige Medienschaffende an die für ihre spezifischen Fragen kompetenten Experten verweisen.

### **Organisatorisches**

#### *ProClim-Kuratorium und ProClim-Ausschuss*

Am Ende des Berichtsjahres gehörten die folgenden Personen dem ProClim-Kuratorium an:

Prof. Hans Oeschger, Bern (Präsident)

Dr. Pierre Berlincourt, BBW (Beobachter)

Frau A.-Chr. Clottu, SANW (Ausschuss)

Prof. Huw Cathan Davies, ETH Zürich (Ausschuss)

Dr. Thomas Gutermann, SMA

Prof. Christian Körner, Universität Basel

Prof. Urs Luterbacher, Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales IUHEI

Prof. Hans R. Thierstein, ETH Zürich

Prof. Hubert van den Bergh, EPF Lausanne

Dr. Gilbert Verdan, BUWAL

Prof. Heinz Wanner, Universität Bern (Ausschuss)

Dr. Jean-Bernard Weber, Schweizerischer Nationalfonds

Das ProClim-Kuratorium traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Der ProClim-Ausschuss wurde mehrere Male informell (telefonisch, schriftlich, in Sitzungen mit einzelnen Mitgliedern) konsultiert. Mehrere Mitglieder des Ausschusses und des Kuratoriums waren Teil der Begleitgruppe, welche die obenerwähnte CCA-Studie betreute.

#### *Die Zentralstelle*

Die ProClim-Zentralstelle umfasste die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dr. Christoph Ritz, wiss. Leiter (100 Prozent). Dr. Anne Arquit Niederberger, Stellvertreterin (50 Prozent, ab 1. Juli 1994),

Frau Gabriele Ferch (50 Prozent, ab 1. Juni 1994). Hinzu kamen die beiden Studentinnen, Frau Bettina Büchler und Frau Sara Aebi (Datenbankeingaben, Administration), die wesentlich zum reibungslosen Geschäftsablauf ohne Sekretariatsstelle beitrugen. Finanziert durch die SMA, konnte Frau Arquit die CCA-Studie am Geschäftssitz von ProClim-verfassen (50-Prozent-Anstellung für 6 Monate).

Die Arbeitsweise von ProClim-ist informell, um trotz geringen Mitteln und Arbeitskapazitäten rasch handeln zu können. Wenn immer sich partnerschaftliche Aktionen anboten, hat ProClim-diese genutzt oder initiiert. Damit versuchten wir nicht nur Doppelspurigkeiten zu vermeiden, sondern förderten auch maximale Kohärenz und Qualität der Aktionen. Im Sinne der Optimierung unserer Kräfte wählten wir oft Englisch, um keiner der Landessprachen den Vorzug zu geben und unnötige Zeit und Kosten durch Übersetzungen zu vermeiden.

Dr. Christoph Ritz

#### *Adresse*

*ProClim-, Bärenplatz 2, 3011 Bern*

*Telefon +41 (0)31 312 21 14*

*Telefax +41 (0)31 312 55 37*

### **Umweltbeobachtung (SKUB)**

Siehe Bericht der Schweizerischen Kommission für Umweltbeobachtung, Seite 46.